

Gemeinde- und
Städtebund
Rheinland-Pfalz

E: 13.06.2013 | 14.10 Uhr Lee



Landkreistag Rheinland-Pfalz



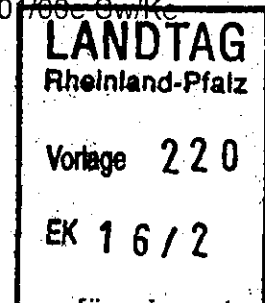
Städtetag
Rheinland-Pfalz

Arbeitsgemeinschaft der kommunalen Spitzenverbände
Federführung: Städtetag Rheinland-Pfalz

Freiherr-vom-Stein-Haus, Deutschhausplatz 1, 55116 Mainz
Telefon: 06131 / 28644-0 – Telefax: 06131 / 28644-480
E-Mail: info@staedtetag-rp.de – Internet: <http://www.staedtetag-rp.de>

Enquete-Kommission 16/2
"Aktive Bürgerbeteiligung für eine starke Demokratie"
Enquete-Kommission 16/1 "Kommunale Finanzen"
Landtag Rheinland-Pfalz
Platz der Mainzer Republik 1
55116 Mainz

Mainz, den 11. Juni 2013
Az.: 001-01/00c-0w/Kc



Bürgerhaushalt an Enquete-Kommission 16/2 „Aktive Bürgerbeteiligung für eine starke Demokratie“

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Anhörung zum Thema „Bürgerhaushalt“ am 19.04.2013 haben wir mit Interesse verfolgt. Sie hat deutlich gemacht, dass es einen für alle Kommunen gültigen Weg nicht geben kann. Darüber, zu welchen Fragen und mit welchen Methoden Städte, Gemeinden und Kreise ihre Bürgerinnen und Bürger über das gesetzlich Erforderliche hinaus beteiligen, können nur die Kommunen selbst entscheiden. An diesem Grundsatz ist aus unserer Sicht festzuhalten. Gedanken, den Bürgerhaushalt gesetzlich zu verankern lehnen wir – unbeschadet möglicher Konnexitätsfolgen – schon im Hinblick auf die kommunale Selbstverwaltung ausdrücklich ab.

Umgekehrt halten wir eine generelle Ablehnung des Instruments für ebenso verfehlt. Der Bürgerhaushalt ist ein Angebot an die Bürgerschaft, sich in die kommunale Finanzpolitik einzubringen. Ob und inwieweit dieses Angebot angenommen wird, müssen die Bürgerinnen und Bürger selbst entscheiden. Die Teilnahmequote allerdings an Wahlbeteiligungen bei Kommunalwahlen messen zu wollen, wird aus unserer Sicht den ganz unterschiedlichen Funktionen der Sachverhalte nicht gerecht. Rat oder Kreistag müssen selbst darüber befinden, wie sie die Anregungen aus der Bürgerschaft bewerten.

Wir halten daher den jetzigen Zustand, dass Beteiligungsverfahren am Haushalt eröffnet werden können, für völlig ausreichend und zufriedenstellend.

Mit freundlichen Grüßen

(Winfried Manns)
Geschäftsf. Vorstandsmitglied

(Ernst Beucher)
Geschäftsf. Direktor

(Dr. Wolfgang Neutz)
Hauptgeschäftsführer